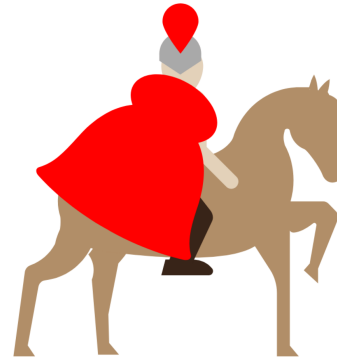


Ein bisschen so wie Martin:

Teilen

Von Juliane Graf

10. Nov. 2025



Teilen lernen - das ist ja manchmal so eine Sache. Wir Eltern wünschen uns, dass unsere Kinder teilen. Ihr Spielzeug, ihr Essen, in Kita und Schule, beim Spielertreff, mit Geschwistern, Freund:innen und gerne auch mit fremden Kindern auf dem Spielplatz. Teilen ist halt "sozial" und unsere Kinder sollen schließlich zu umgänglichen Erwachsenen werden. Teilen lernen - das benötigt Zeit und die Erfahrung, dass auch andere mit mir teilen.

Der November ist der Monat, in dem wir den Tag des Heiligen Martin feiern, der seinen warmen Mantel mit einem frierenden Armen teilte.

Reicht diese Geschichte einmal im Jahr als Vorbild? Ich frage mich: Wo bin ich teilendes Vorbild? Klar, ich teile unterwegs meine Brezel, wenn meine Kinder ihre schon aufgegessen haben. Ich teile zuweilen meine Bettdecke, wenn morgens kalte Kinderfüße unter meine Decke kriechen und gewärmt werden wollen. Und sonst? Vielleicht nehme ich mir diesen Monat mal die Zeit, ganz bewusst darauf zu achten, was und mit wem ich etwas teile. Macht Ihr mit?